

**Spielzeit 2019**

**AM SAMSTAG KAM DAS SAMS ZURÜCK**  
**Familienstück von Paul Maar**



Genau zehn Jahre ist es her, dass der liebenswürdige Herr Taschenbier auf der Bühne der Genovevaburg das Sams entdeckte und sofort ins Herz geschlossen hatte. Doch nicht nur er war von dem kleinen Wunderwesen hingerissen, sondern auch die kleinen und großen Zuschauer, die das Sams mit rotem Schopf, Rüsselnase und Wunschpunkten im Sturm erobert hat.

Nun wünscht sich Herr Taschenbier (und bestimmt auch viele Zuschauer) die Rückkehr des quirligen Geschöpfes. Doch dazu will einiges vorbereitet sein: Am Sonntag muss die Sonne scheinen, am Montag Herr Mon zu Besuch kommen, am Dienstag hat man Dienst, am Mittwoch muss die Mitte der Woche sein, am Donnerstag sollte es donnern und am Freitag muss Herr Taschenbier frei haben. Dann, und nur dann, kommt am Samstag das Sams zurück.

Und tatsächlich: Die Woche verläuft wie gewünscht und Herr Taschenbier und das Sams feiern ein Wiedersehen. Natürlich hat das Sams wieder viele Wunschpunkte im Gesicht, die den beiden lustige Begegnungen, aber auch spannende Abenteuer bescheren. Doch nicht alles läuft glatt. Die neugierige Frau Rotkohl muss ausgetrickst werden, damit sie die Wunschmaschine nicht entdeckt. Doch Herr Mon, ein Freund von Herrn Taschenbier, findet sie und fängt damit seinen entflohenen Papagei. Danach ist die Maschine jedoch kaputt und das Sams hat nur noch einen einzigen Wunschpunkt. Wie wird dieser wohl eingesetzt? Noch dazu, wo sich Herr Taschenbier nichts sehnlicher wünscht, als dass das Sams doch bitte für immer bleiben möge...

Die Inszenierung von Petra Schumacher zeigt eine Geschichte voller Träume, Wunder, Wünschen, Freundschaft und Abenteuer. Phantasievoll erzählt, mit witzigen Figuren und Liebe zum Detail entsteht ein Theaterstück, an dessen Ende sicher alle den Wunsch haben doch selbst ein Sams zu finden!

**3 Damen, 4 Herren**  
**Tantiemen: 10 %**